



# Sammlung Theaterzettel

**Der Meineidbauer**

**Anzengruber, Ludwig**

**1887-11-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

No 1087. 40

# MANNHEIM.

22

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

21. Vorstellung.

den 3. November 1887.

Abonnement **B.**



## Erstes Gastspiel

der Frau **Marie Geistinger** aus **Wien.**

Neu einstudirt:

# Der Weineidbauer.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. (Verfasser des Pstarrer von Kirchfeld.)

Matthias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Jacobi.	Muckerl, Kühjunge	Herr Grahl.
Crescenz) seine Kinder	(Frau Rodius.	Die alte Bürgerliese	Frl. v. Rothenberg.
Franz	Herr Stury.	Jacob, ihre Enkel	Herr Biehler a. G.
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer.	Herr Neumaan.	Broni, ein Hausfrier	Herr Bauer.
Toni, sein Sohn	Herr Rodius.	Erster } Schwarzer	Herr Moser.
Der Großknecht	Herr Ditt.	Zweiter }	Herr Stubel.
Burget	Fräul. Schelly.		
Mirzl	Frau Schilling		
Waberl	Fräul. Schubert.		
Annerl	Frau Kirchner.		
Gretl	Fräul. Wagner.		

Schwarzer, Landknecht vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.

\* Broni . . . Frau Marie Geistinger.

**Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.**

**Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. 1. w.**

**Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.**

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Wirtwochen auch nach Speyer.

Freitag, 4. November 1887. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorr. A)

### Zweites Gastspiel

der Frau **Marie Geistinger** aus **Wien.**

Neu einstudirt:

**„Ich weiße bei meiner Mutter“.**

Lustspiel in einem Aufzuge von Branib.

Zum ersten Male:

**„Unter vier Augen“.**

Bluette in 1 Akt von Dreyfuß

Neu einstudirt:

**„Das Versprechen hinter'm Heerd“**

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann.

**Anfang 7 Uhr.**